



A P O T H E K E R H A U S

20148 HAMBURG · ALTE RABENSTR. 11A · TEL. (040) 44 80 48 0 · FAX (040) 44 38 68

APOTHEKERKAMMER HAMBURG · HAMBURGER APOTHEKERVEREIN E. V.

PRESSEMITTEILUNG

3. April 2008

Arzneimittelfälschungen gefährden Verbraucher / Einladung zur Informationsveranstaltung

Der Zoll beschlagnahmt immer mehr gefälschte Arzneimittel, und das Bundeskriminalamt (BKA) warnte erst in der vergangenen Woche vor einer wachsenden Arzneimittelkriminalität. Vor allem der illegale Handel mit Fälschungen über das Internet nimmt nach Aussagen des BKA stetig zu. Die Apothekerkammer Hamburg organisiert aus aktuellem Anlass am 9. April 2008 eine Veranstaltung zu diesem Thema.

„Der Vertrieb von Arzneimittelplagiaten über das Internet nimmt ein bedenkliches Ausmaß an“, warnt Dr. Jörn Graue, Vorsitzender des Hamburger Apothekervereins. „Verbraucher gefährden ihre Gesundheit, wenn sie Medikamente einnehmen, deren Qualität nicht gesichert ist.“ So könnten Tabletten und Kapseln von unseriösen Anbietern den angegebenen Wirkstoff in zu geringer oder zu hoher Dosierung enthalten. In manchen Fälschungen befinden sich Laboranalysen zufolge anstelle des Wirkstoffs Zusätze, die gesundheitsschädigend sind. „Verbraucher können erhebliche gesundheitliche Schäden durch diese angeblichen Medikamente davontragen, wenn sie diese in gutem Glauben einnehmen“, so Graue.

Das BKA warnt zudem vor organisierten Handelsstrukturen. „Die Erlaubnis des Versandhandels mit Arzneimitteln geht mit der zunehmenden Kriminalität in diesem Bereich einher“, so Rainer Töbing, Präsident der Apothekerkammer Hamburg. „Das Internet öffnet Tür und Tor für dubiose Anbieter. Wir raten Verbrauchern dringend von dem Kauf und der Einnahme von Präparaten aus unsicheren Quellen ab.“ In der Apotheke berät hochqualifiziertes Fachpersonal zur richtigen Einnahme und Anwendung von Medikamenten. Zudem stellen die etablierten Vertriebswege ein sicheres System der Arzneimittelversorgung dar.

Die von der Apothekerkammer Hamburg organisierte Informationsveranstaltung widmet sich exklusiv den Themen Versandhandel und Arzneimittelversorgung. Fachreferenten aus der Wissenschaft werden verschiedene Aspekte der Themen beleuchten und die Konsequenzen für den Verbraucher erläutern.

Interessierte Medienvertreter sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen:

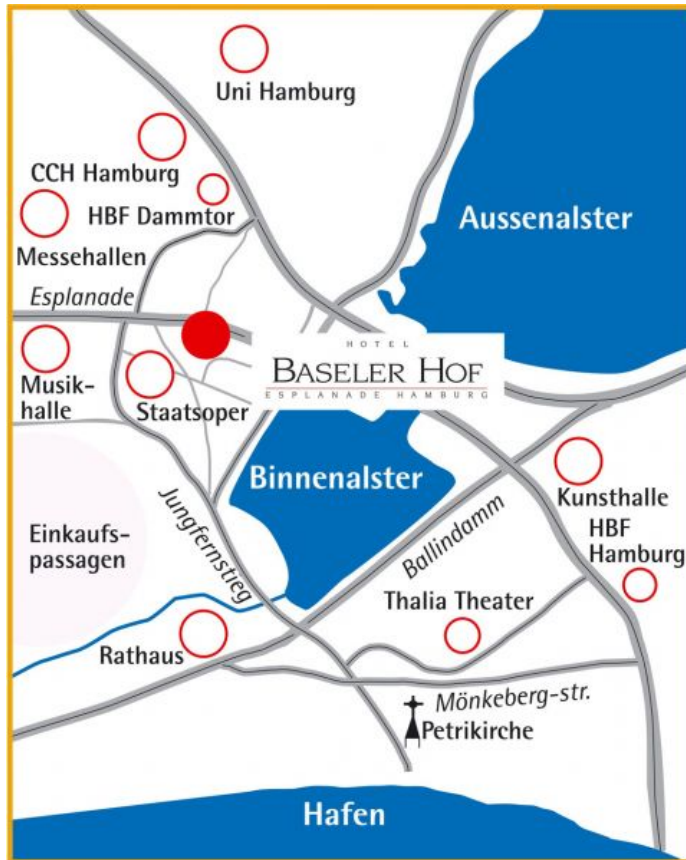
Termin: 9. April 2008, 14:30 bis 18:00 Uhr
Ort: Baseler Hof Säle, Esplanade 15, 20354 Hamburg

Um Anmeldung wird bis zum 7. April gebeten. Das Antwortfax sowie das Programm finden Sie im Anhang.

Ansprechpartner: Dr. Reinhard Hanpft, Tel. 040 - 44 80 48-30

Hinweise an die Redaktion: Die Apothekerkammer Hamburg ist die Berufsorganisation aller Apotheker in der Freien und Hansestadt Hamburg. Der Hamburger Apothekerverein e.V. ist der Verband der selbstständigen Apothekenleiter in Hamburg.

Lage und Erreichbarkeit der Baseler Hof Säle



**Baseler Hof Säle
Gartensaal
Esplanade 15
20354 Hamburg**

Tel. 040 – 359060
Fax 040 – 35906918

Ausführliche Anfahrsbeschreibung entnehmen Sie bitte der
Homepage des Hotels: <http://www.baselerhof.de>

Arzneimittelversand und Arzneimittelversorgung



**Informationsveranstaltung
der
Apothekerkammer Hamburg
am 9. April 2008
14:30 bis 18:00 Uhr**



APOTHEKERKAMMER HAMBURG

Veranstaltungsort:
Baseler Hof Säle
Gartensaal
Esplanade 15
20354 Hamburg

Uhrzeit:
14:30 bis 18:00 Uhr

Arzneimittelversand und Arzneimittelversorgung

Mittwoch, 9. April 2008

Programm

Uhrzeit	Thema	Referent/in
14:30	Begrüßung	Rainer Töbing Präsident der Apothekerkammer Hamburg
14:45	Untersuchungen zur Qualität von Arzneimitteln aus dem Internet	Dr. Mona Tawab Assistentin der Wissenschaftlichen Leitung des Zentrallaboratoriums Deutscher Apotheker (ZL), Eschborn/Taunus
15:30	Pause	
16:00	Arzneimittelversand - Ist eine Unterscheidung zwischen seriösen und unseriösen Bezugsquellen möglich?	Prof. Dr. Harald G. Schweim Leiter des Bereiches Drug Regulatory Affairs am Institut für Pharmazie der Universität Bonn
16:45	Auswirkungen des Versandhandels mit Arzneimitteln auf die Strukturen der Arzneimittelversorgung	Lutz Tisch Geschäftsführer Arzneimittel-, Apotheken- und Berufsrecht der ABDA-Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände, Berlin
17:30	Abschlussdiskussion	

Um Antwort wird gebeten bis 7. April 2008
mit beigefügtem Fax-Anmeldebogen

Rückmeldung spätestens
bis zum 07. April 2008

Telefax (040) 44 38 68

Apothekerkammer Hamburg
z. H. Frau Behncke
Alte Rabenstraße 11a
20148 Hamburg

Fax-Anmeldebogen

(für Fensterumschlag geeignet)

**EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG
ARZNEIMITTELVERSAND
AM 09. APRIL 2008, 14:30 UHR BIS 18:00 UHR,
IM BASELER HOF SÄLE, GARTENSAAL,
ESPLANADE 15, 20354 HAMBURG**

- Ich nehme an der o. g. Informationsveranstaltung teil.
- An der o. g. Informationsveranstaltung kann ich nicht teilnehmen.

Name, Vorname, Institution (**bitte in Druckbuchstaben**)

Ort, Datum

Unterschrift